



Aeroclub Pirna e.V. • Söbrigener Weg 52a • 01796 Pirna Pirna, den 22.11.2013

Dipl.-Ing. Matthias Ebert
Walther Rathenau Str.1
08112 Wilkau –Haslau

Hallo Matthias,
wie versprochen, wenn auch etwas verspätet, der Erfahrungsbericht zum Schleppgeschwindigkeits- Anzeigegerät.

Dadurch, dass wir uns eine E- Winde (oder auch Himmelschleuder genannt) angeschafft haben, gab es in der Anfangsphase sehr häufig Überschreitungen der max. zulässigen Schleppgeschwindigkeiten. So z.B. Pirat nach STRAFF Rollstrecke 5 m in der Luft mit Steigwinkel 30° in 10 m 45° Geschwindigkeit 120 Km/h. Der weitere Steigflug mit 45-50 ° und einer Geschwindigkeit von bis zu 150 Km/h. Selbst der Boc. wurde nach 8-10 m in die Luft katapultiert und mit 130-140 Km/h bei 45° und mehr in den Himmel geschossen. Belehrungen und Einweisungen der WM, Funkansagen vom SFF, vom Flugleiter usw., es hat sich nur kurzzeitig gebessert. Der Wind hatte etwas aufgefrischt und schon war die gleiche Situation wieder da. Das konnte und wollte ich als Fluglehrer und Werkstattleiter einfach nicht mehr hinnehmen. Ich habe im Internet lange gesucht und dann Dein schlüssiges Angebot gefunden. Ich habe daraufhin erst einmal 2 Geräte zum Test gekauft. Die Installation im SFZ ist relativ einfach, man sollte nur beachten, dass die Antenne nach unten etwa 45 ° geneigt ist, damit das Signal auf dem Empfänger an der Winde auch rechtzeitig empfangen werden kann (50 m Höhe) Die Geräte wurden mit Kabelbindern sicher am Instrumentenbrett befestigt. Die Stromversorgung wurde so gestaltet, dass das Gerätebrett mit dem Anzeigegerät ohne Mühe ausbauen werden kann. Die Testphase war eindeutig Positiv, so dass ich die Freigabe durch die Leitung erhalten habe, die gesamte Flotte mit den Sendegeräten auszurüsten. Der Erfolg spricht für sich, seit 2012 sind alle Clubflugzeuge mit dem Windenanzeigegerät ausgerüstet. Eine Überschreitung der max. Schleppgeschwindigkeit tritt kaum noch auf. Wenn das doch einmal passiert, kann das dem WM mitgeteilt werden und er schiebt das Potentiometer nicht mehr ganz so schnell nach oben. Die Flugzeugzelle wird geschont, das Seil wird geschont und der Stromverbrauch ist auch geringer.

Mein Erfahrungsbericht:

Boc, Doppelsitzig, Startrichtung 120°, Wind 130° 0-2 Kn Temp. 12 °C
Rollstrecke: 12 m, Abhebegeschwindigkeit 80 Km/h, Steigwinkel 20°, zügig auf 30° weiter auf 45°, Höhe 50-60 m Geschwindigkeit 110 Km/h, langsam auf 110- 100 Km/h, Höhe 200 m weiter mit 100-110 Km/h bis auf 480 m zum auskuppeln (Automatik) Hier ist der Flugschüler geflogen. (Übung Start – Landung 22 Starts Gesamt)
Diese Technik ist ein eindeutiger Sicherheitsgewinn, denn die SFZ werden beim Start nicht mehr so stark in der Grundstruktur belastet. Bei einem normalen Start mit normaler Schleppgeschwindigkeit, ist sogar noch ein zusätzlicher Höhengewinn von 20- 30 m zu erreichen. Also nur positive Aspekte.

Ein Schwachpunkt ist und bleibt. Das ist der Windenfahrer, der das Anzeigegerät auf der Winde auch ernst nehmen muss. Das ist ein Prozess, der dauert etwas Zeit, besonders bei den erfahrenen Windenfahrer. (Das habe ich im Griff auch ohne Anzeigegerät) Hier wurde und wird immer wieder hingewirkt, das Anzeigegerät auf der Winde zu akzeptieren. Den Tacho im Auto akzeptieren sie ja auch. Der Funkverkehr (Zu schnell, zu langsam, schneller) ist auch bei umlaufenden Wind vorbei.

Bei den Piloten wurde die neue Technik positiv aufgenommen und manchmal kam sogar ein Dankeschön für den angenehmen Schlepp vom Piloten an den WM über Funk. Das ist doch ein gutes Zeichen.

Aus meiner Sicht kann ich nur allen empfehlen, sich so eine Technik zuzulegen.

Egal ab E- Winde oder ein anderes starke Modell, egal ob Stahlseil oder Kunststoff.

Die Flugzeuge und Windenseile würden sich freuen, wenn sie es könnten.

Gerd Rossow
Werkstattleiter Aeroclub Pirna e.V

AEROCLUB PIRNA e. V.
Söbringener Weg 52a
01796 Pirna

Tel.: 03501/523644
Fax: 03501/523666
info@aeroclub-pirna.de

Frequenz:
118,625 MHz
Sonderlandeplatz.
50°58'44"N 13°54'54"E

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
BLZ: 8950 503 00
Konto-Nr.: 4000 199 698